Veranstaltungen = Manifestations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **104 (2013)**

Heft 11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen Manifestations

Soirée électrique mit Innovationspreisverleihung

13. November 2013, Zürich
Veranstalter: Electrosuisse

Den Auftakt der diesjährigen Soirée bestreitet der Erfinder Elmar Mock, der u.a. auch für die Swatch mitverantwortlich war, mit einem Vortrag zur Bedeutung der Innovation. Die Swatch hat demonstriert, welchen Einfluss eine Erfindung zur richtigen Zeit haben kann. Innovation schafft und erhält Arbeitsplätze.

Anschliessend werden die Innovationspreise vergeben. Spannende Arbeiten z.B. aus den Bereichen der Navigation, der Charakterisierung von Solarzellen bzw. der Brunsterkennung bei Milchkühen sowie der Umrichtertechnik und der Simulation von hybriden AC/DC-Freileitungen werden vorgestellt. No

www.soiree-electrique.ch

Geschäftsprozesse im Wandel

13. November 2013, Olten
Veranstalter: VSE

Die Energiewende und die bevorstehende Strommarktöffnung stellen die Schweizer EVUs vor grosse Herausforderungen. Neue Geschäftsprozesse müssen eingeführt und bestehende an die neuen Marktanforderungen angepasst werden. Um die heutigen und zukünftigen Anforderungen effizient, sicher und in der geforderten Geschwindigkeit umzusetzen, ist die Investition in ein professionelles Business Process Management (BPM) eine sichere Sache.

Die Tagung zeigt die Wichtigkeit von BPM, beleuchtet Methoden und Werkzeuge für die Prozessmodellierung und die Prozessautomatisierung und gibt Impulse in den Bereichen Strategie, Prozesse und Umsetzung mittels IT-Lösungen. Sie richtet sich an Geschäftsleiter sowie Verantwortliche für Netz, Energie, Produktion und IT. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Erfüllen der Stromkennzeichnungspflicht

13. November 2013, Lenzburg
Veranstalter: VSE

Die Stromkennzeichnung hat sich von einer Pflichtaufgabe zu einem wichtigen Positionierungsmerkmal für EVUs entwickelt.

Der Kurs «Erfüllen der Stromkennzeichnungspflicht mit Hilfe des Herkunftsnachweissystems» richtet sich an Verantwortliche für die Stromkennzeichnung und die Informationspflicht sowie Vertriebsleiter. Er informiert die Teilnehmer unter anderem über gesetzliche Anforderungen, zeigt den Zusammenhang zwischen Herkunftsnachweisen und Stromkennzeichnung auf und erläutert, was unter prioritärem Einsatz von Herkunftsnachweisen verstanden wird. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer die korrekte Handhabung der nötigen Tools und erfahren, wie die Stromkennzeichnung zur Marktpositionierung genutzt werden kann. Se

www.strom.ch/veranstaltungen

RFID / NFC und die Konsequenzen für R & D

14. November 2013, Fehraltorf
Veranstalter: ITG

Die Nachmittagsveranstaltung der Software-Fachgruppe der ITG befasst sich mit der Funktionsweise und den Gefahren der Near Field Communication (NFC). Mit dem NFC-Standard erschliessen sich viele neue Anwendungsgebiete. Dank der grossen Verbreitung von kompatiblen Geräten wie Smartphones ist auch die Basis für einen breiten Einsatz vorhanden. Somit werden RFID und NFC in vielen Lösungen ein konkretes Thema: Ticketing-Lösungen, Zutrittskontrollen, Bezahlsysteme, einfache Koppelungen oder auch intelligente Werbungen sind nur einige Bereiche. Die Fachtagung vermittelt einen fundierten Überblick über die Konzepte und Technologien hinter RFID / NFC und deren Einsatz im Informatikprojekt. Praxisbeispiele zeigen spannende Anwendungsgebiete und gehen auf Herausforderungen und die konkrete Umsetzung ein. No

www.electrosuisse.ch/itg

Netzwirtschaft heute

19. November 2013, Olten
Veranstalter: VSE

Die Energiestrategie 2050 des Bundes setzt funktionierende, sichere und effiziente Netze voraus. Neben dem Übertragungsnetz müssen die Verteilnetze auch den hohen Anforderungen entsprechen, aber wie? Zu dieser und weiteren Fragen werden Lösungsansätze diskutiert. Der Kurs richtet sich unter anderem an Unternehmensleiter mit Netzverantwortung sowie Verantwortliche für Netzentwicklung, -wirtschaft, -kosten und -tarifierung. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Tagung Regulierung und Recht

4. Dezember 2013, Olten
Veranstalter: VSE

An der Tagung werden unter anderem die Eigenverbrauchsregelung bei dezentraler Einspeisung, die Sunshine-Regulierung (Aufgreifkriterien der ElCom) und die systematische Netzbewertung ohne Malus aufgegriffen. Weiter kommen die anrechenbaren Energiekosten sowie Entscheide, Weisungen und Mitteilungen der ElCom des Jahres 2013 zur Sprache. Die Veranstaltung richtet sich an Regulierungsverantwortliche, Juristinnen und Juristen sowie Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

2. Jahrestagung Neue erneuerbare Energien

4. Dezember 2013, Zürich
Veranstalter: ETG

Über neue erneuerbare Energien wird nach wie vor kontrovers diskutiert. Zum Einstieg der Tagung, deren Schwerpunkt bei den elektrotechnischen Teilaspekten der Energieeffizienz liegt, wird die Frage erörtert, ob man dank der Energiewende zum Selbstversorger werden kann.

Electrosuisse-Agenda Agenda Electrosuisse

13.11.2013	Soirée électrique mit Innovationspreisverleihung	Zürich	www.soiree-electrique.ch
14.11.2013	RFID/NFC und die Konsequenzen für die Software-Entwicklung	Fehraltorf	www.electrosuisse.ch/itg
21.11.2013	Cigré/Cired-Herbstinformationsnachmittag	Zürich	www.cigre.ch

ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83
ETG/Cigré/Cired: hanspeter.gerber@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83
Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 21
Informationen zu allen Veranstaltungen und Kursen: www.electrosuisse.ch

VSE-Agenda Agenda de l'AES

4.12.2013	Tagung Regulierung und Recht	Olten

Informationen und Anmeldung: www.strom.ch/veranstaltungen
Informations et inscriptions : www.electricite.ch/fr/manifestations

Anschliessend werden zwei Themenkreise aufgegriffen: Energiespeicher und Energieeffizienz. Die Notwendigkeit und Leistungsfähigkeit von Speichern wird diskutiert. Es wird gefragt, ob die Gefahr besteht, sie könnten das europäische Übertragungsnetz destabilisieren. Das Potenzial von Power-to-Gas als Stromspeicher wird auch präsentiert. Dann werden Energieeffizienz-Projekte vorgestellt, denn die umweltfreundlichste Energie ist ja jene, die nicht gebraucht wird. Anhand eines Referats zum Thema Negawatt und zwei Praxisberichten aus Kuba und Zürich wird aufgezeigt, dass die Zukunft schon längst angefangen hat. No

www.electrosuisse.ch/etg

LED-Forum 2014

16. Januar 2014, Zürich
Veranstalter: Electrosuisse mit GNI, SLG und VSEI

Zweifellos ist LED die Lichttechnik der Zukunft, denn bereits heute liefern entsprechende Beleuchtungskörper eine höhere Lichtausbeute als konventionelle Leuchtmittel. Das Produktespektrum ist riesig und reicht vom Billigprodukt bis zum Luxusgut. Deshalb steht die Qualität der Leuchten nun im Brennpunkt des LED-Forums 2014, das bereits zum dritten Mal in Zürich stattfinden wird.

Vorträge zu Themen wie Produktüberwachung, Überprüfung, Lebensdauer, Zuverlässigkeit, Garantie, Licht- und Farbqualität werden abgerundet durch eine Diskussionsrunde mit Spezialisten und dem Publikum zum Thema «Beziehung zwischen Hersteller und Kunde im Schadensfall».

Die umfangreiche Ausstellung bietet die Möglichkeit, mit Experten zu diskutieren und die Produkte vor Ort zu erleben. No

www.ledforum.ch

Prüfungen

Fachkundigkeit nach NIV

Veranstalter: ABB Technikerschule

Elektromonteure erwerben ihre Fachkundigkeit gemäss NIV mit der Meisterprüfung. Wer sich aber nach der Lehre an einer höheren Fachschule weiterbildet und nicht mehr direkt als Elektromonteur arbeitet, verlässt den klassischen Weg in Richtung Fachkundigkeit, die man z.B. als Abteilungsleiter zur Erlangung der Konzession für seine Firma benötigt.

Die ABB Technikerschule bietet zusammen mit Electrosuisse Vorbereitungskurse an, die das nötige Wissen für die NIV-Praxisprüfung vermitteln. Die Praxisprüfung besteht aus fünf Fächern, die mündlich und schriftlich beim VSEI geprüft werden. Die anspruchsvollen Prüfungen rechtfertigen die 280 Lektionen zur Vorbereitung. Der Kurs dauert von Mitte Januar bis Ende November jeweils am Freitag (ganzer Tag). No

www.abbts.ch

Lehrgänge

Zertifikatslehrgang Lastgangmessung und Smart Metering

Modul 1: 5. / 6. Dezember 2013, Aarau
Modul 2: 29. – 31. Januar 2014, Aarau
Modul 3: 17. / 18. März 2014, Aarau
Modul 4: 13. / 14. Mai 2014, Aarau
Prüfung: 25. Juni 2014, Aarau
Veranstalter: VSE

Bei der Messung des Stromverbrauchs von Haushaltkunden ist ein Trend in Richtung Lastgangmessung festzustellen. Bei industriellen Kunden ist dies schon seit Längerem der Fall. Die Anforderungen an die neuen Zähler sind hoch. So müssen die Monteure ihre Kenntnisse der Übertragungs- und Digitaltechnik erweitern, um sowohl die Geräte fachmännisch zu installieren als auch beim Betrieb rasch die Ursache allfälliger Störungen beheben zu können. Zusätzlich müssen die Fachleute das Gesamtsystem bestehend aus Zählerfernauslesung, EDM-System und Verrechnungssystem kennen.

Der Lehrgang richtet sich an Fachleute mit praktischer Tätigkeit Zählerinstallation (Elektriker und Elektroinstallateure). Er vermittelt theoretisches Wissen und vertieft dieses praktisch. Anhand von typischen Fallbeispielen werden Störungsbehebungen ausführlich ausgeübt.

Die Module können einzeln besucht werden. Die Teilnehmenden erhalten für den Modulbesuch eine Bestätigung. Für ein Zertifikat ist der Besuch aller Module und eine bestandene Abschlussprüfung erforderlich. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Zertifikatslehrgang Projektleiter/in Verteilnetze

Modul 1: 17./18. März und 24./25. März 2014, St. Gallen
Modul 2: 31. März/1. April; 7./8. April; 28./29. April 2014, St. Gallen
Abschlusstest für Modul 1 und 2: 12. Mai 2014, St. Gallen
Modul 3: 5./6. Mai 2014, St. Gallen
Veranstalter: VSE

Die stark zunehmende dezentrale Einspeisung von Energieerzeugungsanlagen in die Verteilnetze stellt die EVUs vor erhebliche Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund kommt der Netzplanung eine besondere Bedeutung zu. Der Zertifikatslehrgang trägt diesen Herausforderungen Rechnung und befasst sich ausführlich mit der Problematik dezentraler Netzeinspeisungen.

Der Lehrgang richtet sich an Projektleiter im Netz- und Anlagenbau, an EW-Betriebsleiter, Personen in leitender technischer Funktion, aber auch an Branchenquereinsteiger. Er besteht aus zwei Modulen: Im ersten Modul geht es um elektrotechnische Grundlagen im Zusammenhang mit Versorgungsnetzen. Das Schwergewicht im zweiten Modul liegt bei den Netzberechnungen und der Netzprojektierung.

Neu wird der Zertifikatslehrgang um ein drittes, fakultatives Modul «Integration von dezentralen Energieerzeugungsanlagen in örtliche Versorgungsnetze» ergänzt: Einerseits dient dieses der Vertiefung des Wissens aus den Modulen 1 und 2. Andererseits können in diesem Rahmen aktuelle Themen aus der elektrischen Energieversorgung behandelt werden.

Die Module können auch einzeln besucht werden. Das Zertifikat erhält, wer den Abschlusstest der Module 1 und 2 besteht. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Anzeige

Die Beiträge dieser Ausgabe finden Sie auch unter www.bulletin-online.ch